Webschule in Japan

Autor(en): **H.M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-628613

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schülerzahl die stärkste Frequenz seit ihrem Bestehen auf, und es ist vorauszusehen, daß die im Herbst austretenden Schüler rasch Anstellung finden werden. Dank den günstigen Aussichten im Seidengewerbe gehen auch die Anmeldungen für den anfangs November beginnenden neuen Kurs jetzt schon zahlreich ein, sodaß wieder eine volle Schule erwartet werden darf.

H. M.

Webschule in Japan.

Die japanische Regierung hat der Web- und Färbereischule, welche neulich von der Seidenindustriellen des Bezirkes Fukui errichtet wurde, für fünf Jahre einen Jahresbeitrag von $ 1100.– zugesichert. Genau nach unserem Muster!

H. M.

Eine Webschulreise.

An einem Ende Juni abgehaltenen zweitägigen Excursion wurden von der Webschule verschiedene industrielle Etablissements in Kant. Zürich und im Kt. St. Gallen besucht. Das Reiseprogramm, welches großentheils von bestem Wetter begünstigt war, wurde folgendermaßen abgewickelt:

Der erste Vormittag wurde der Maschinenfabrik Rüti und der Weberei daselbst gewidmet; denn es gibt kaum ein zweites Etablissement in der Schweiz, welches so geeignet ist, unseren zukünftigen Webereibeflissenen einen Einblick in den maschinen- sowie webereitechnischen Theil der Textilindustrie zu gestatten, wie das bei dieser weltbekannten Firma der Fall ist. Begeben wir uns zuerst in die Maschinenfabrik, welche sich unterhalb dem Bahnhof befindet und den Maschinenbau mit diesem mittelst eigener Zahnradbahn bewerkstelligt, so können wir die Verarbeitung des rohen Eisenerzes von seinem ursprünglichen Zustand bis zu seiner Verwendung für Webstühle und Hilfsmaschinen für Weberei